

*Sachtext:*

## **Die Honigbiene**

Bienen sind Insekten. Sie stammen ursprünglich aus Vorderasien, wurden aber vom Menschen über die ganze Welt verbreitet. In Europa gibt es etwa 500 verschiedene Bienenarten.

Zu einem Bienenvolk der Honigbiene gehören eine Königin, viele tausend Arbeiterinnen und einige hundert Männchen, die Drohnen. Die Bienenkönigin kann bis zu 5 Jahren alt werden. Eine Arbeiterbiene stirbt bereits nach 35 Tagen.



Die Drohnen befruchten die Königin während ihres Hochzeitsfluges; danach sterben sie. Da ihre Aufgabe lediglich die Fortpflanzung ist, haben die Drohnen auch keinen Stachel. Die Königin legt viele Eier in leere Waben. Das sind kleine, sechseckige Kammern, die von den Arbeiterinnen aus Wachs gebildet werden. Nach ein paar Tagen schlüpfen aus den Eiern kleine, weiße Larven. Sie werden von den Arbeiterinnen gefüttert und wachsen schnell. Schon nach 6 Tagen spinnen sich die Larven ein. Ihre Verwandlung zur Biene dauert 3 Wochen. Die Arbeiterinnen sind auch für die Nahrungsbeschaffung zuständig. Wenn die Arbeiterinnen Pollen und Nektar in den Stock bringen, teilen sie ihren Nahrungsfundort den anderen mit Tänzen mit.

Die Königin ernährt sich nicht von Nektar, sondern sie frisst ein Sekret (eine Art «Bienen- schweiss») von den Köpfen der Arbeiterbienen. Wird eine Larve ebenfalls mit diesem Sekret gefüttert, so entwickelt sie sich zu einer neuen Königin.

Bienen haben einen braungelb geringelten Pelz, Beine mit Bürstenhaaren zum Sammeln der Pollen und durchsichtige Flügel.

Die frisch geschlüpfte Biene beginnt sofort damit, die Larven zu pflegen und neue Waben zu bauen. Später verteidigt sie den Bienenstock gegen Feinde. Dabei hilft ihr der Giftstachel, mit dem sie andere Insekten töten kann.

Schliesslich wird sie zur Flugbiene und sammelt Nektar und Pollen aus den Blüten.